

SCHORTBRIEF 21



Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern

könnt ihr/können Sie die Weidenkätzchen auf dem Foto erkennen? Mich erinnert das Bild (danke dafür, Frau Ellmann ;-)) an ein Lied von Wolf Biermann: „*Du lass dich nicht verhärten in dieser harten Zeit*“ beginnt es, ERMUTIGUNG lautet der Titel. In ganz anderer Zeit entstanden und aus einer ganz anderen Not geboren, passen diese Worte aus dem Lied, wie ich finde, auch heute. Denn so einiges ist hart genug; dennoch: wir sollten uns nicht verhärten lassen; und Ermutigung können wir alle wahrhaft gebrauchen, Kleine wie Große.

Ermutigend ist, dass die ersten Schritte in eine Rückkehr zum Präsenzbetrieb bevorstehen. Ab

kommenden Montag machen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1-3 den Anfang und beleben zusätzlich zu denen des 10. Jahrgangs wieder das Schulhaus.

Nach welchem Modell erfolgt der Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht?

Der **Wiedereinstieg** erfolgt in **Halbgruppen im Wechsel von Präsenzunterricht an einem und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause am anderen Tag**. Die Schulkonferenz hat sich für diese von unserer ursprünglichen Planung (siehe SCHORTBRIEF 11) abweichende Variante ausgesprochen, nachdem diese durch den Senatsbeschluss vom vergangenen Donnerstagabend möglich wurde. Sie ist – so unsere Überzeugung – dadurch, dass es keinen Wechsel am Tag selbst gibt, die überschaubarere Struktur.

Die Möglichkeit zur **Notbetreuung** bleibt an den Tagen, an denen keine Präsenz ansteht, grundsätzlich erhalten. Bitte beachten Sie dazu das beigefügte **Schreiben von Frau Lemke** und folgenden Hinweis: Wir sind auch weiterhin darauf angewiesen, dass von der Notbetreuung wirklich nur dann Gebrauch gemacht wird, wenn keine andere Möglichkeit besteht. Weil davon in der Vergangenheit so sparsam Gebrauch gemacht wurde, waren wir bisher nicht gezwungen, die Zugangsbeschränkungen vorzunehmen, die der Katalog der systemrelevanten Berufsgruppen der Senatsverwaltung vorsieht. Auch die Notbetreuung für die Jahrgänge, die sich aktuell noch nicht in Präsenz befinden, werden wir so weit als möglich aufrecht erhalten. Mit weiterer Öffnung werden hier aber Veränderungen unumgänglich werden.

Der Tages- und Stundenplanrhythmus ist für alle Klassen gleich und sieht für die Zeit vom 22.02. bis zum 05.03. wie folgt aus:

22.02. und 23.02. (MO/DI)	Montag-Stundenplan
24.02. und 25.02. (MI/DO)	Dienstag-Stundenplan
26.02. und 01.03. (FR/MO)	Mittwoch-Stundenplan
02.03. und 03.03. (DI/MI)	Donnerstag-Stundenplan
04.03. und 05.03. (DO/FR)	Freitag-Stundenplan

Bitte beachtet/beachten Sie für den darauffolgenden 14-Tage-Abschnitt: Am 08.03. ist in Berlin Feiertag. Damit wir danach wieder in den Rhythmus kommen, wird der 09.03. (ein Dienstag) ein Tag im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause für ALLE Jahrgänge nach dem Montag-Stundenplan sein. An diesem Tag findet kein Präsenzunterricht, sondern nur Notbetreuung statt. Eine tabellarische Übersicht über die Wochentage und jeweils gültigen Stundenpläne der Tage vom 09.03. bis zum 19.03. folgt rechtzeitig vor dem 08.03.

Welche Regeln gelten mit Blick auf den Infektionsschutz?

Nach [Mitteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie](#) gilt für alle Mitglieder der Schulgemeinde die Pflicht, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. „Auf den Freiflächen“, heißt es weiter, „kann darauf verzichtet werden, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.“ – Auch wenn hier nicht von „medizinischen Masken“ die Rede ist, bitten wir darum, solche zu verwenden und schreiben sie für die Mitarbeitenden auch vor. Als medizinische Masken gelten die OP-Masken, die wir bisher schon ausgegeben haben und die in einem gewissen Umfang vom Senat zur Verfügung gestellt wurden, sowie die so genannten FFP-2 Masken. Daneben gibt es Masken, die

dem gleichen Schutzstandard entsprechen, aber wasch- und wiederverwendbar sind. Hier ein [Beispiel](#). – Gegenüber der bisherigen Praxis bedeutet dies eine Veränderung für die Kinder der 1. bis 3., später auch der 4. Jahrgangsstufe. Auch ihr müsst nun generell und inklusive Unterricht Masken tragen. Wir werden bemüht sein, immer wieder Zeiten einzubauen, in denen ein maskenfreies Luftschnappen unter Berücksichtigung der o.g. Abstandsregel möglich ist. Auch für den Sport gilt, dass dieser möglichst so ausgerichtet wird, dass keine Maske getragen werden muss.

Wie wird schulisch angeleitetes Lernen nach Wiedereintritt in den Präsenzbetrieb organisiert?

Eine **paralleler „Echtzeit-Unterricht“** (Präsenzunterricht und Unterricht über Videokonferenzen) **wird für die Gruppen, die sich im Wechselmodell befinden, nicht möglich sein.** Die Kolleg*innen werden voll und ganz in den Präsenzgruppen gebunden sein. Daneben werden Kolleg*innen teilweise zwischen Präsenzphasen in den Jahrgängen 1-3 und – soweit dort eingeplant – dem Online-Unterricht mit anderen Jahrgängen bzw. Klassen wechseln. Dabei wird der gültige Stundenplan soweit irgend möglich beibehalten. Wo es im Einzelfall zu Verschiebungen kommt, werden diese im Vorfeld kommuniziert. Das schulisch angeleitete Lernen zu Hause wird für die Jahrgänge, die sich im Wechselmodell befinden, stärker als zuvor ein Bearbeiten von Arbeitsaufträgen umfassen. An Präsenztagen besteht dann die Möglichkeit, diese aufzugreifen, neue Inhalte und Aufträge einzuführen und diese wieder in das schulisch angeleitete Lernen zu Hause einfließen zu lassen. Die Wochenplanstruktur, die über itslearning mittlerweile für alle Gruppen verankert ist, bleibt auch nach dem Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht erhalten.

Bin ich verpflichtet, mein Kind in den Präsenzunterricht zu schicken?

Nein, das sind Sie nicht. Die Präsenzpflcht bleibt per Senatsbeschluss bis auf Widerruf ausgesetzt. Das, was oben für die Einschränkungen im „Echtzeit-Unterricht“ geschrieben wurde, gilt in besonderer Weise aber auch hier: Schüler*innen, die nicht im Präsenzunterricht sind, werden nicht in allen Unterrichtsstunden bzw. -phasen gleichermaßen parallel unterstützt werden können, wie dies bei generell greifendem schulisch angeleitetem Lernen zu Hause der Fall ist. Punktuelle Zuschaltung zu Unterrichtssequenzen wird dort, wo es Sinn macht und ermöglicht werden kann, realisiert. **Ein paralleler „Echtzeit-Unterricht“ wird flächendeckend über den gesamten Stundenplan jedoch nicht realisierbar sein.**

Wird es Schnelltests für Schüler*innen und Mitarbeiter*innen geben? Wie werden diese eingesetzt?

Der Berliner Senat misst Schnelltest, die ohne medizinisches Fachpersonal selbst durchgeführt werden können, entscheidende Bedeutung bei der Eindämmung der Infektionen bei. Wir haben gestern tatsächlich auch schon eine erste Lieferung von Testkits erhalten. Noch sind diese für den Selbstgebrauch aber nicht freigegeben. Darüber, wie diese Tests eingesetzt werden, muss das Gesundheitsteam der Evangelischen Schulstiftung entscheiden. Sobald es dazu Informationen gibt, liefere ich diese nach. Stand heute werden an der Schule selbst keine Tests an Kindern durchgeführt.

Werden Lüftungsgeräte auch an unserer Schule eingesetzt?

Der Berliner Senat plant die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Lüftungsgeräte. Diese sollen grundsätzlich auch Schulen in freier Trägerschaft zur Verfügung stehen. Ein solches Gerät ist inzwischen bei uns eingetroffen und befindet sich im Einsatz an wechselnden Orten. Wir hoffen auf die Anschaffung und Verfügbarkeit weiterer Geräte in naher Zukunft.

Was uns sonst noch bewegt

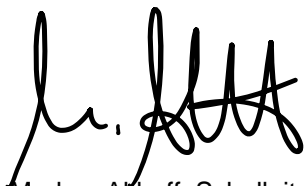
Über die CORONA-Lage hinaus beschäftigen uns noch andere, ganz „normale“ Themen. So mussten wir zum Ende des vergangenen Jahres mit Frau Asplund bedauerlicherweise eine unserer Englischlehrer*innen aus persönlichen Gründen zurück in ihre schwedische Heimat ziehen lassen. Zwischenzeitlich haben dankenswerterweise Frau Menacher und auch Herr Schmidt einen Teil ihrer Aufgaben übernommen. Zum 01.03. wird nun Frau Tuncer als neue Englischlehrerin an der ESC beginnen und den Unterricht im vierten Jahrgang sowie in der 7B übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir auf dem schwierigen Berliner Lehrer*innen-Markt (wenn ich dieses unschöne Wort hier einmal verwenden darf) fündig geworden sind. Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Tuncer. Sie wird sich den Kindern und den Eltern der betreffenden Gruppen baldestmöglich vorstellen. Weitere Englischstunden (in der 5B) wird Frau Becker übernehmen. Auch dafür herzlichen Dank.

Keine Möglichkeit haben wir im Moment, den Ausfall unserer Musiklehrkräfte zu kompensieren. Wir versuchen, im zweiten Halbjahr hier einen gewissen Ausgleich zu schaffen, indem einige unversorgte Gruppen durch Tausch nun versorgt werden. Dass das kein wirklicher Ersatz ist, steht außer Frage. Danke an alle Klassenleitungen oder auch Fachlehrer*innen, die musikalische Inhalte im Rahmen der Möglichkeiten und an passender Stelle in ihren Unterricht einfließen lassen. Die erfreuliche Nachricht ist, dass wir zum 01.08.2021 schon jetzt eine derzeit noch an einer anderen Schule tätige Kollegin unter Vertrag nehmen konnten, die unter anderem das Fach Musik mitbringt und sich hier an der ESC künftig engagieren wird.

Stichwort Musik: *„Das Grün bricht aus den Zweigen, wir wolln es allen zeigen, dann wissen sie Bescheid, dann wissen sie Bescheid.“* Mit dieser Textzeile endet die gesungene [ERMUTIGUNG](#) von Wolf Biermann.

In diesem Sinne: Bleibt/bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße,



Markus Althoff, Schulleiter